

<b>Modul „Löschangriff“ - Einheitsführer</b>	
<b>Tätigkeit</b>	
Ausrüstung: Kennzeichnungsweste	
Wiederholung <b>Lage</b> und <b>Auftrag</b>	
Befehlsausgabe: Lage, Auftrag, WaEntnSt, Lage des Verteilers, EinsBef AT (Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg) ggf. Verzicht auf Beleuchtungsgerät und Schlauchhalter	
Melder erst einsetzen, wenn der Verteiler unter Druck steht	
Kdo „Wasser Halt!“ vor B-Schlauchwechsel	
EinsBef zum B-Schlauchwechsel (Einheit, Auftrag)	
Befehl zum EinsEnde - Kdo „Zum Abmarsch – Fertig!“	

<b>Modul „Löschangriff“ - Melder</b>	
<b>Tätigkeit</b>	
Wiederholung des EinsBefehls	
Sicherung des Verteilers	
Verstanden-Zeichen nach „1.Rohr-Wasser Marsch!“	
Kdo “Wasser Marsch!“ nach B-Schlauchwechsel	

<b>Modul „Löschangriff“ - Maschinist</b>	
<b>Tätigkeit</b>	
Fahren des Fz ohne Handschuhe	
Absicherung des Fz (Abblendlicht, Warnblinklicht, Blaulichter)	
Bedienung der Pumpe (Entfernen der Blindkupplungen, Zurückschieben der TS-Aufnahme)	
Kdo „Wasser Marsch!“ zu WT am U-Hydranten	
Verstanden-Zeichen nach Kdo “Wasser Marsch!“ und „Wasser Halt!“	
Schließen B-Abgang vor B-Schlauchwechsel	

Modul „Löschangriff“ - Angriffstrupp	
Tätigkeit	
Wiederholung EinsBefehl ( <b>Einheit</b> , Auftrag, Mittel, Ziel, Weg)	
Ausrüstung: <b>TrpFhr:</b> ggf. Leuchte, <b>Verteiler; TrpM: Strahlrohr</b> , ggf. Schlauchhalter	
Setzen Verteiler / Ausziehen SchnellAngrVerteiler	
Bei SchnellAngrVerteiler Kdo „Wasser Marsch!“	
Sicherung SchnellAngrVerteiler	
ATM kuppelt das Strahlrohr an	
Kdo „1. Rohr – Wasser Marsch!“	
<b>Beim Einsatz der Staffel</b>	
Ausrüstung: <b>TrpFhr:</b> zusätzlich mind. 2 C-Schläuche	
Verlegen der Schlauchleitung vom Verteiler zum AngrZiel, dabei eine Länge am Strahlrohr deutlich als Schlauchreserve.	

<b>Modul „Löschangriff“ - Wassertrupp</b>	
<b>Tätigkeit</b>	
Absicherung der WaEntSt (Verkehrsleitkegel)	
Trageweise des Standrohrs	
<b>Inbetriebnahme des U-Hydranten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung des Sitzes</li> <li>• Öffnen eines B-Abgangs am Standrohr</li> <li>• Spülvorgang: Öffnen des U-Hydranten bis zum Anschlag, danach eine halbe Drehung zurück</li> <li>• Schließen des B-Abgangs</li> <li>• U-Hydrantenschlüssel bleibt stecken</li> </ul>	
Verlegen der B-Leitung von der Pumpe zum U-Hdranten/Verteiler Reihenfolge abhängig vom LÖFz	
Verstanden-Zeichen „nach „Wasser Marsch!“ vom Maschinisten	
Kdo „Wasser Marsch!“ am Verteiler, wenn B-Leitung durch WT verlegt wurde	
Sicherung des Verteilers	
Ausrüstung: <b>TrpFhr:</b> ggf.Leuchte; <b>TrpM: Strahlrohr</b> , ggf. Schlauchhalter	
WTF meldet: „WT - einsatzbereit!“	
<b>Beim Einsatz der Staffel:</b>	
Armzeichen „Verstanden!“ nach „1. Rohr-Wasser Marsch!“	
Ausrüstung <b>TrpFhr:</b> ggf.Leuchte, <b>mind. 2 C-Schläuche</b> ; <b>TrpM: Strahlrohr</b> , ggf. Schlauchhalter	
WTF meldet: „WT - einsatzbereit!“	
Wiederholung des EinsBefehls zum Schlauchwechsel	
Beim Wechsel muss der B-Schlauch vor dem Kdo „Wasser Marsch!“ komplett ausgerollt werden	
Kdo „Wasser Marsch!“	
Sicherung des Verteilers	

<b>Modul „Löschangriff“ - Schlauchtrupp</b>	
<b>Tätigkeit</b>	
Bereitlegen von mind. 5 C-Schläuchen am Verteiler	
Verlegen der C-Leitung für den AT vom AngrZiel zum Verteiler, dabei eine Länge am Strahlrohr deutlich als SchlauchRes	
Bedienung des Verteilers (linker Abgang)	
Verstanden-Zeichen nach 1. Rohr-Wasser Marsch!“	
Wiederholung des EinsBefehls zum Schlauchwechsel.	
Beim Wechsel muss der B-Schlauch vor dem Kdo „Wasser Marsch!“ komplett ausgerollt werden	
Kdo „Wasser Marsch!“	
Sicherung des Verteilers	

<b>Modul „Kuppeln“ - Maschinist</b>	
<b>Tätigkeit</b>	
Auf Frühstart achten.	
Saugkorb und Leinen an WaEntnSt ablegen.	
Blindkupplungen an der TS abnehmen.	
Saugleitung erst nach dem Kdo „Saugleitung hoch!“ ankuppeln.	
Kdo „Fertig!“ geben.	
Halteleine unter Spannung an TS anschlagen.	
Ventilleine direkt neben die TS legen.	
Zeitnahme beenden (Buzzer betätigen).	

<b>Modul „Kuppeln“ - Wassertrupp</b>	
<b>Tätigkeit</b>	
Kdo „Vier Saugschläuche!“ geben.	
WTF startet die Zeitnahme (Buzzer betätigen).	
Auf Frühstart achten.	
Trageweise der Saugschläuche.	
Heraustreten zur wasserabgewandten Seite.	
Korrektur Mastwurf, Spierenstich (max. eine Handbreit daneben).	
Drei Saugschläuche <b>stramm</b> mit Halbschlägen im ersten Drittel einbinden.	
Ventilleine zur TS bringen (nicht werfen).	
Kdo „Saugleitung – hoch!“ geben.	
Kdo „Saugleitung – zu Wasser!“ geben.	

<b>Modul „Kuppeln“ - Schlauchtrupp</b>	
<b>Tätigkeit</b>	
Auf Frühstart achten.	
Trageweise der Saugschläuche.	
Heraustreten zur wasserabgewandten Seite.	
Unterstützung beim Kuppeln aller Saugschläuche.	